

Mitwirkungsverfahren Informationsanlass für Bevölkerung 06. Juli 2021 / 19 Uhr MZH Bünt, Berneck



Organisatorisches / Administratives

Corona-Pandemie

- Abstände einhalten
- Schutzmasken tragen



Einleitung





Politische Ziele



Schutz bieten

Mit der Umsetzung einer kombinierten Lösungsvariante und verschiedenen aufeinander abgestimmten Projektelementen können wir zukünftige Hochwasserschäden im Siedlungsgebiet vermeiden. Gleichzeitig reduzieren wir das Hochwasserrisiko für die landwirtschaftlich genutzten Flächen stark.

Verantwortung tragen

Unsere Vorfahren haben vor 110 Jahren ihre technischen Möglichkeiten genutzt, um unser Land nutzbar zu machen. Mit unseren Investitionen schaffen wir eine nachhaltige Lösung für die nächsten Generationen und stellen damit sicher, dass sich unser gemeinsamer Siedlungsraum weiterentwickeln kann.

Gemeinsam lösen

Die Natur kennt keine Gemeindegrenzen. Wir haben eine Lösung entwickelt, die sich an den geografischen Gegebenheiten orientiert und sich technisch umsetzen lässt. Rund zwei Drittel der Kosten tragen Bund und Kanton. Die verbleibenden Kosten tragen die Gemeinden Au und Berneck.

Lebensqualität steigern

Das Projekt bietet uns die Möglichkeit, das wichtige Naherholungsgebiet zwischen den Siedlungsräumen neu und attraktiv zu gestalten. Dank der besseren Bodenqualität und gezielten Begleitmassnahmen werden sowohl die Pflanzen als auch die Tierwelt davon profitieren.





Programm

- Projektziele
- Projektüberblick
- Projekt im Detail
- Gewässerraum
- Monitoring Grundwasser
- Umweltverträglichkeitsbericht
- Weiteres Vorgehen
- Informationen
- Fragen



Projektziele

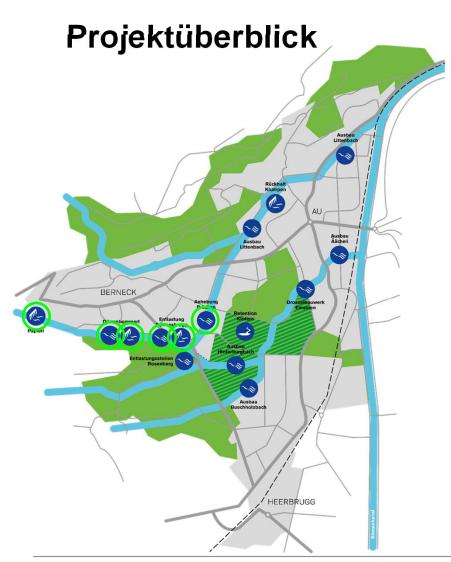
Hochwasserschutz für Siedlungsgebiet sicherstellen und für landwirtschaftlich genutzte Flächen verbessern

- Rückhalt von Geschiebe und Holz
- Ableitung der anfallenden Wassermengen

bewilligungsfähiges Projekt

- Hochwasserschutz und Ökologie sind gleichwertig zu betrachten
- Gesetzliche Vorgaben Umwelt müssen eingehalten werden
- Projekt muss wirtschaftlich sein





ausgeführte Massnahmen

Rückhalt Geschiebe und Holz



- Ausbau Kiesfang Schlossbrugg (2006)
- Erstellung Geschiebe und Holzrückhalt Dürrenbommert (2009)
- Erstellung Holzrückhalt Papieri (2018)

Defizite Rückhalt von Sedimenten

Durchleiten



- Ausbau Gerinne Schlossbrugg bis Brücke Indermaur (2006)
- Erhöhung Kapazität Bereich Kobel (2015)
- Erhöhung Kapazität Brücke Johannes Dierauerstrasse (2017) und Brücke Kropfackerstrasse (2017)

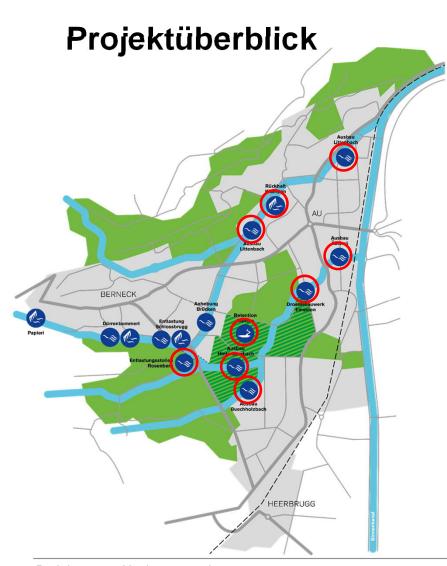
Defizite Kapazität Littenbach, Äächeli, Hinterburg-, Buechholzbach

Retention



Abgegrenzte Fläche fehlt





ausstehende Massnahmen



Rückhalt Geschiebe und Holz

- Sedimentationsbecken Klumpen



Durchleiten

- Ausbau Littenbach Brücke Auerstrasse bis Rheintaler Binnenkanal
- Ausbau Hinterburg- / Buechholzbach
- Ausbau Äächeli
- Anpassung / Neubau Brücken



Retention

- Entlastungsstollen Rosenberg
- Retention Kloteren
- Drosselbauwerk Emseren

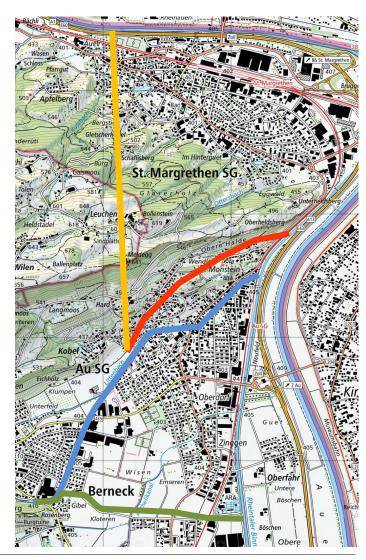


Projektüberblick

Phase Machbarkeit

Überprüfung verschiedener Möglichkeiten bezüglich Ableitung

- Ausbau Gerinne Littenbach
- Kanal / Flutmulde Kloteren RBK
- Stollen Klumpen RBK Monstein
- Stollen Klumpen Alter Rhein
- Pumpen
- → Kombination Ausbau Gerinne und Retention





Konzept

Dimensionierungshochwasser (HQ_{100 Li}) / Littenbach:

- Littenbach Schlossbrugg 51 m³/s

- Kübach Einmündung 11 m³/s

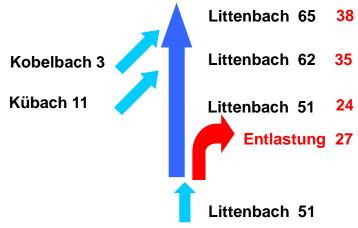
- Kobelbach Einmündung 3 m³/s

Kapazität Littenbach

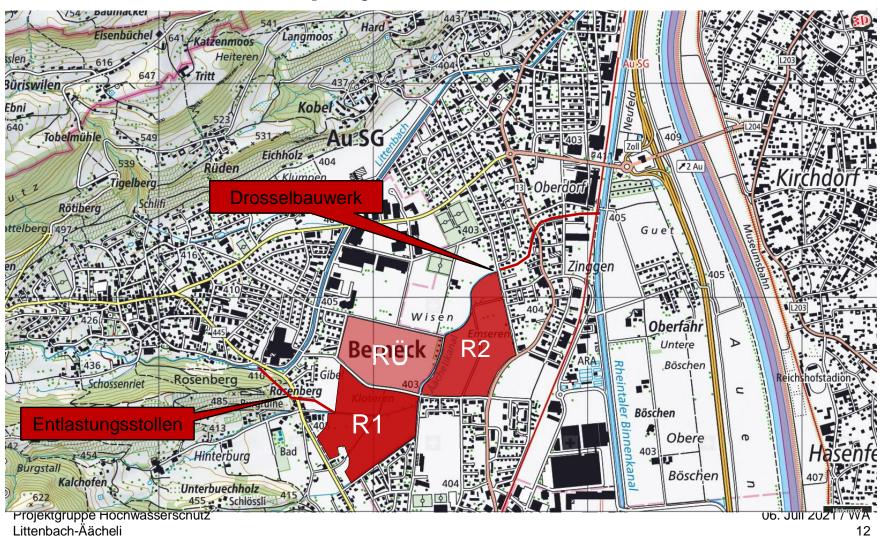
- ohne Ausbau $20 - 25 \text{ m}^3/\text{s}$

 \rightarrow Ausbau 35 / 38 m³/s

→ Entlastung 27 m³/s









Dimensionierungshochwasser (HQ₁₀₀) / Äächeli und Seitengewässer:

- Hinterburgbach 10 m³/s

- Buechholzbach 4 m³/s

- Äächeli 20 m³/s

Kapazität Hinterburgbach

- ohne Ausbau 5 m³/s → Ausbau 10 m³/s

Kapazität Buechholzbach

- ohne Ausbau 3 m³/s → Ausbau 4 m³/s

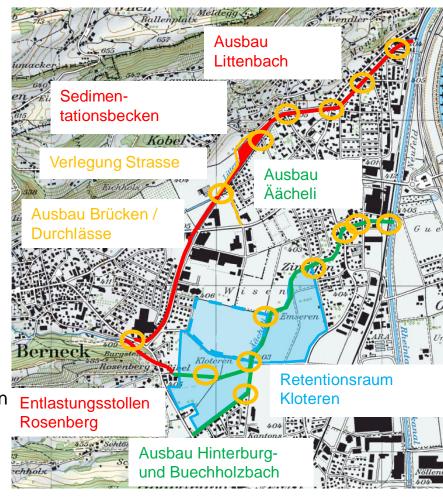
Kapazität Äächeli

- ohne Ausbau 7 m³/s → Ausbau 15 m³/s



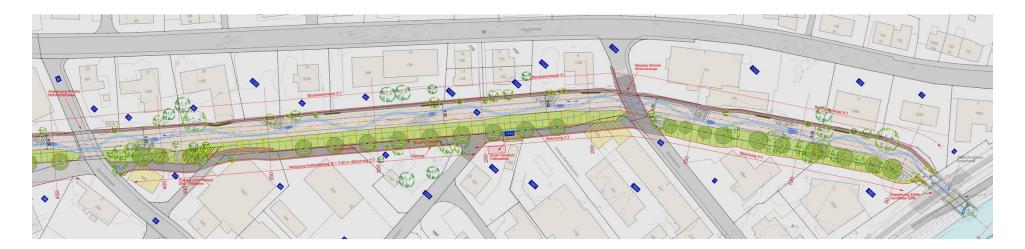
Massnahmen

- Ausbau Littenbach
- Sedimentationsbecken Klumpen / Naturpark Kobel
- Entlastungsstollen Rosenberg
- Ausbau Äächeli / Hinterburgbach
 / Buechholzbach
- Retention Kloteren
 (Dämme, Drosselbauwerk)
- Ersatz / Anpassung Brücken (19 Stück)
- Ver- / Umlegung / Verbreiterung von Strassen (ca. 17'000 m²)



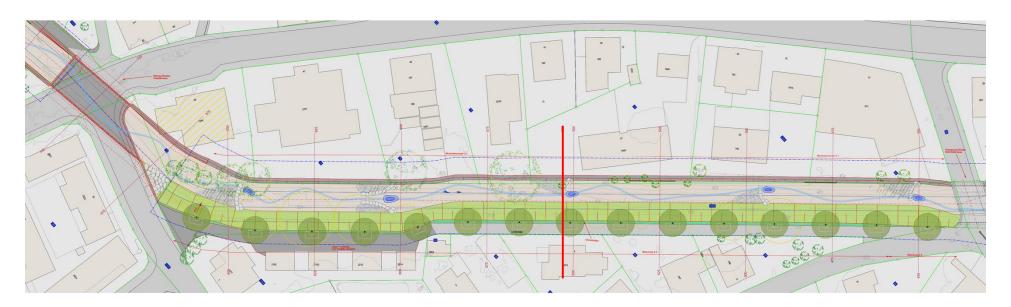


• Littenbach / Abschnitt RBK - Bahnhofstrasse



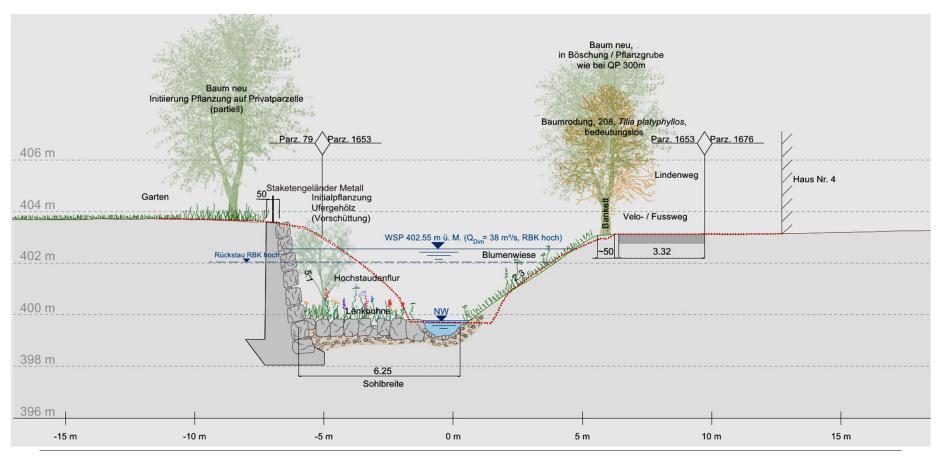


• Littenbach / Abschnitt Bahnhofstrasse - Hauptstrasse





• Littenbach / GP 553



Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli

06. Juli 2021 / WA

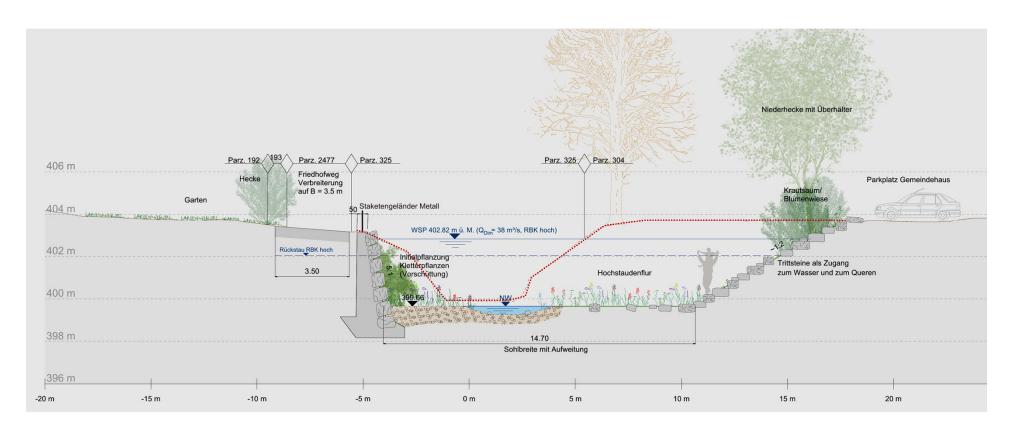


• Littenbach / Abschnitt Hauptstrasse – Naturpark





• Littenbach / GP 770





• Littenbach / Naturpark, Sedimentationsbecken



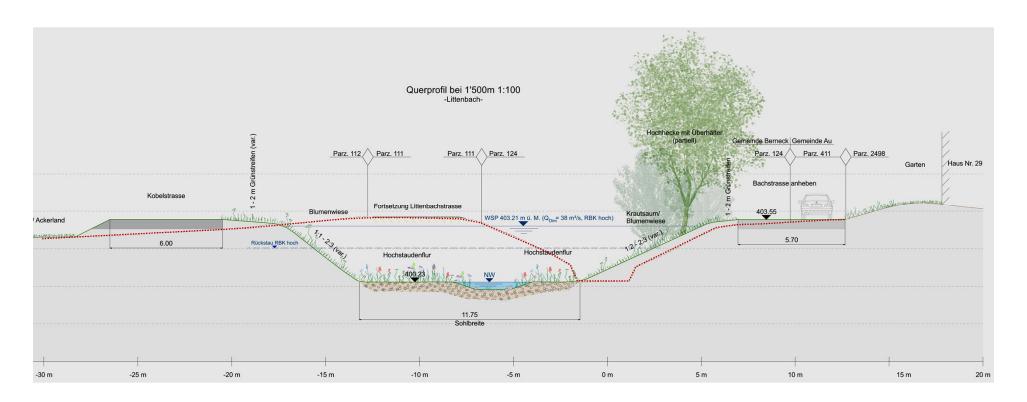


• Littenbach / Abschnitt Sedimentationsbecken bis Auerstrasse





• Littenbach / GP 1'500





• Littenbach Auerstrasse bis Brücke Kropfacker



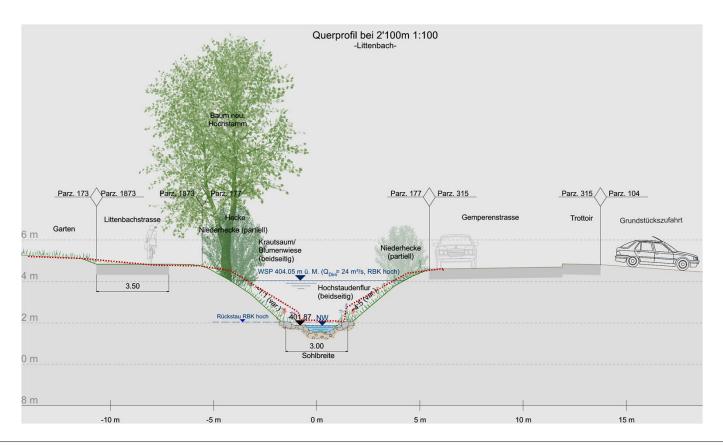


Littenbach Kropfackerstrasse - Schlossbrugg





• Littenbach / GP 2'100



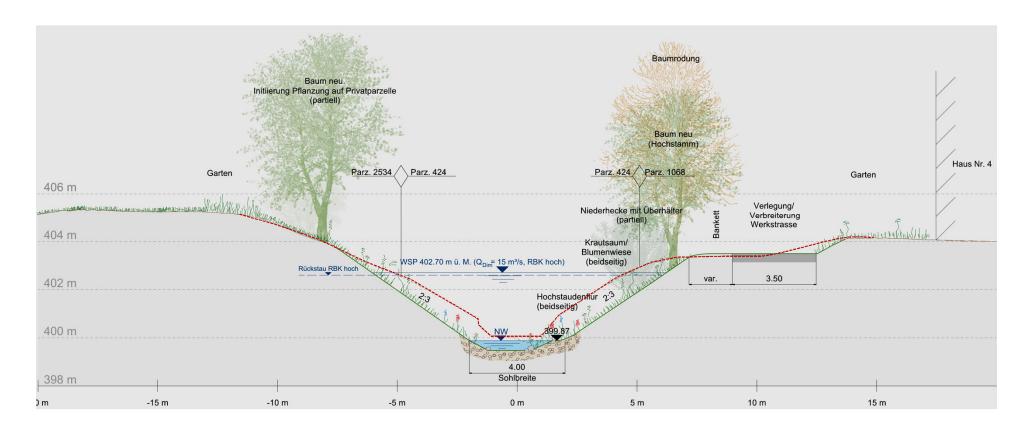


Äächeli / Abschnitt RBK bis Hauptstrasse





Äächeli / GP 200





Ausbau Äächeli



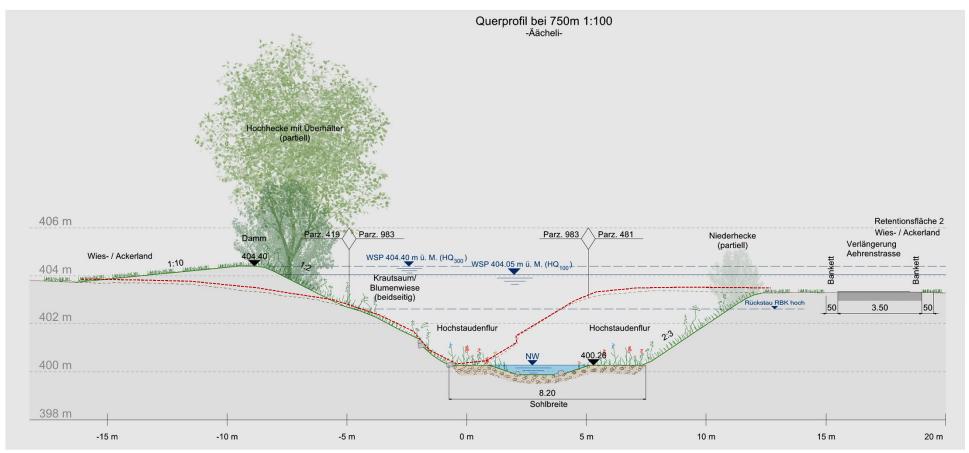


Äächeli unten





• Äächeli / GP 750



Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli 06. Juli 2021 / WA



Äächeli oben





Hinterburg- / Buechholzbach

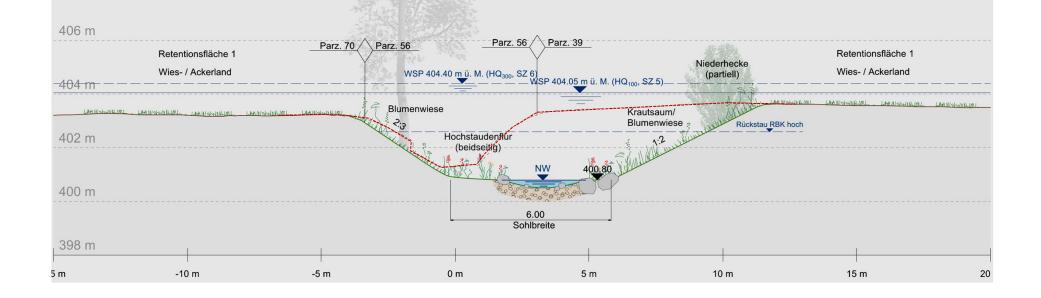




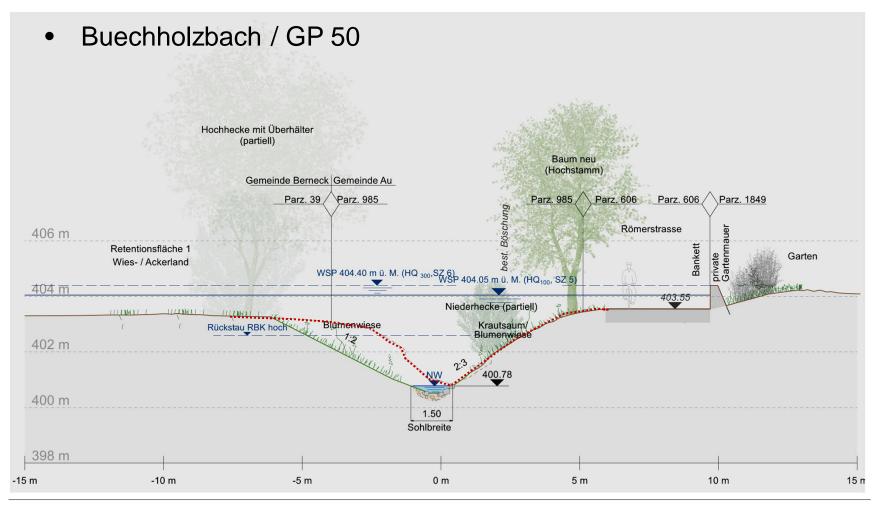
Querprofil bei 100m 1:100 -HinterburgbachHochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

Hinterburgbach / GP 100

Baumrodung nach Bedarf, ggf. Ersatzpflanzung

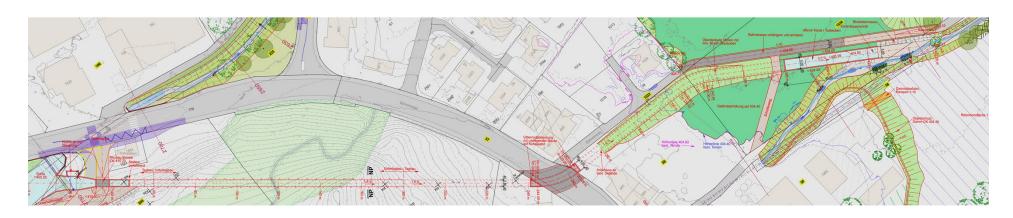


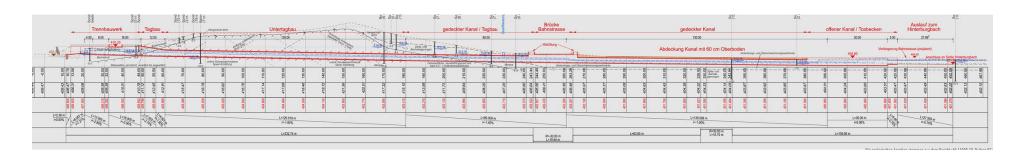






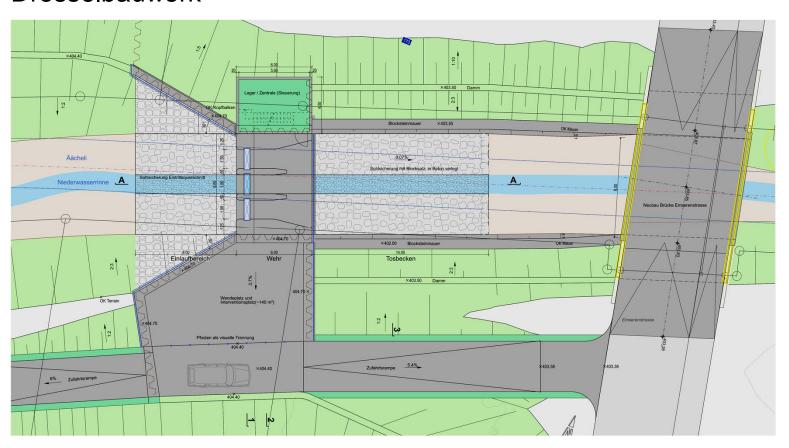
• Entlastungsstollen Rosenberg





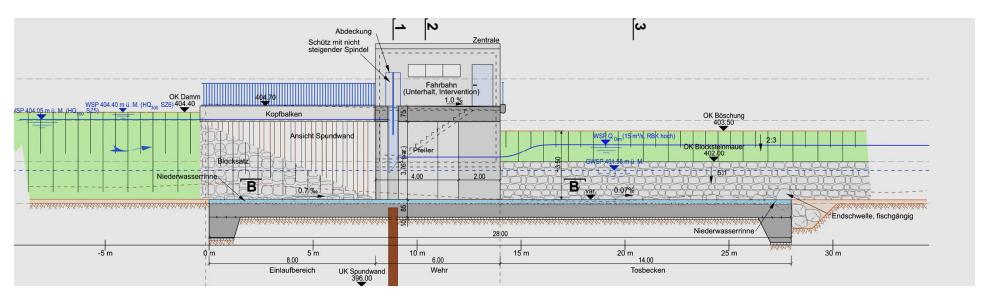


Drosselbauwerk



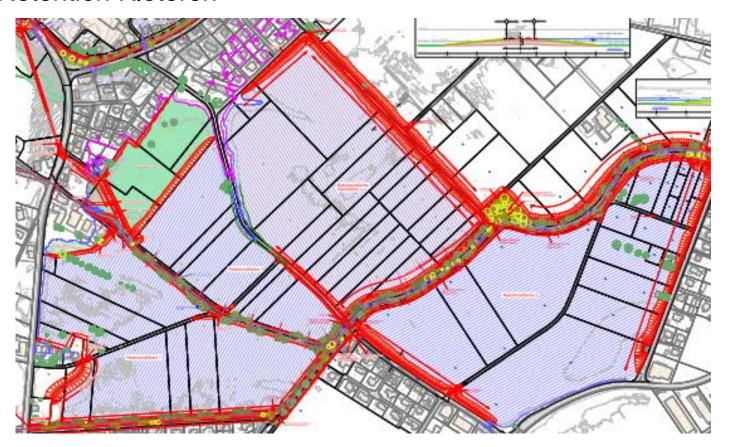


Drosselbauwerk



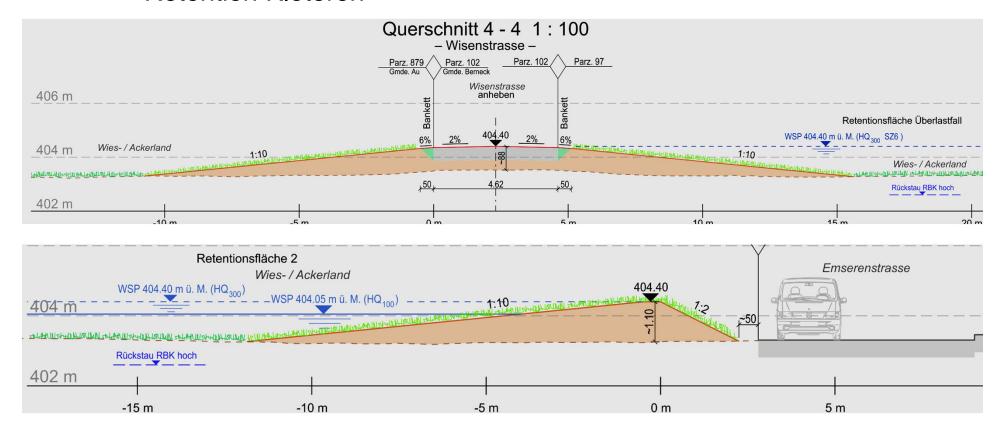


Retention Kloteren



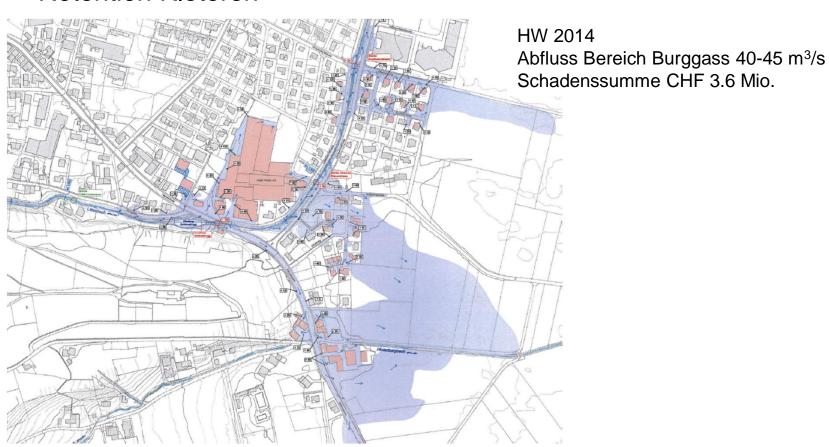


Retention Kloteren





Retention Kloteren











Meliorationsprojekt / Bodenverbesserung

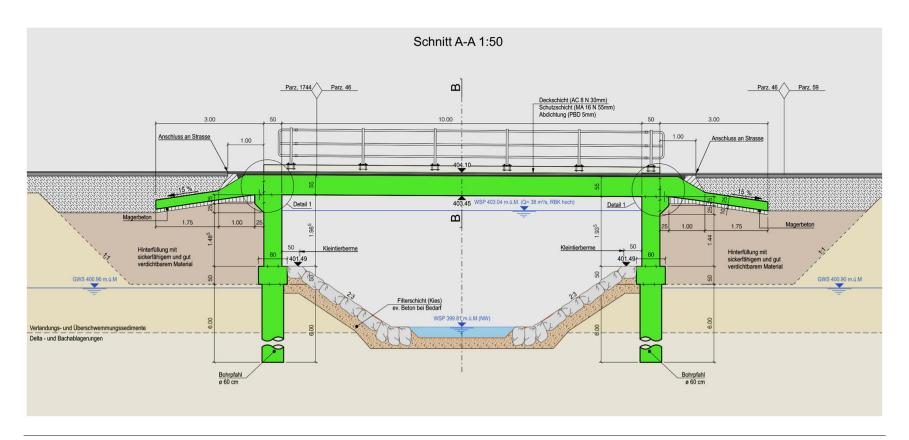




- Anpassung Infrastrukturen
 - Brücken (19 Objekte)
 - Strassen (ca. 17'000 m²)
 - Werkleitungen

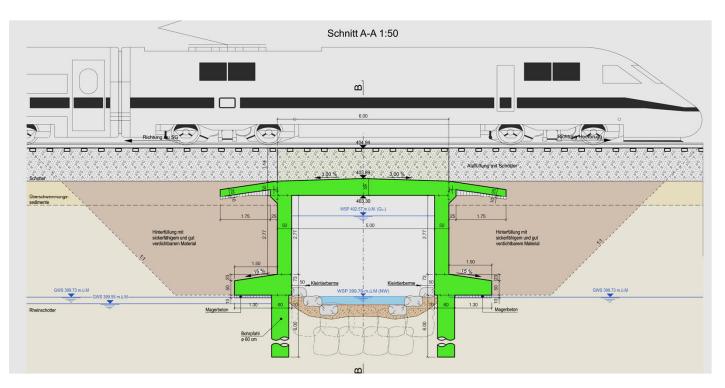


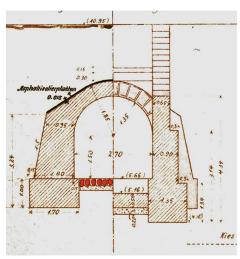
Littenbach / Neubau Brücke Walzenhauserstrasse





Äächeli / Neubau Brücke SBB



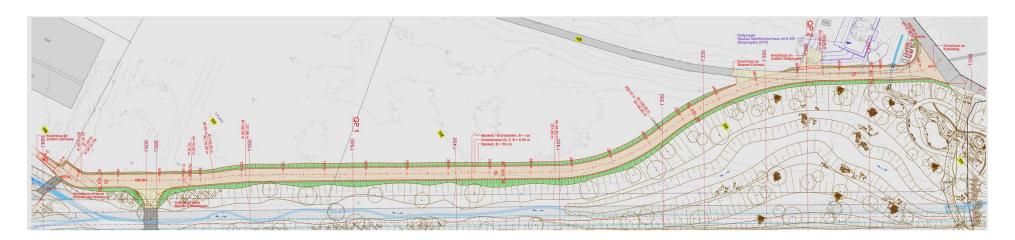


Breite / Höhe = 5.00 / 3.50 m

B/H = 2.70/2.85 m



• Littenbach / Umlegung Kobelstrasse





Gewässerraum

- Gewässerraum ersetzt ehemaligen Gewässerabstand
 - → Ziel: Sicherstellung
 - Hochwasserschutz
 - Natürliche Funktionen
 - Zugang Unterhaltsarbeiten
- Gemeinden sind verpflichtet den Gewässerraum festzulegen, dies unabhängig von Hochwasserprojekten

Kanton St.Gallen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



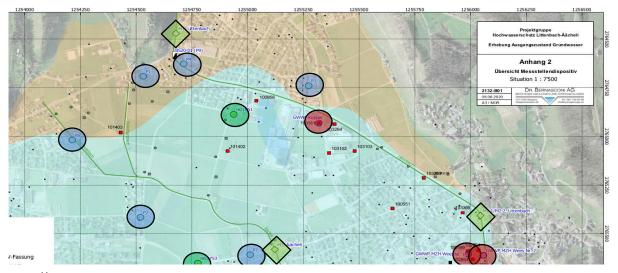
Arbeitshilfe-stand August 2018
Gewässerraum im Kanton St. Gallen



Baudepartement



Monitoring Grundwasser



- Überflutung Retentionsräume bei HW:
 - → Relevant für Umfeld ist Pegellage in angrenzenden Gewässern



- Umliegende Bauten und Anlagen
 - → Keine langfristigen Auswirkungen Grundwasser



Umweltverträglichkeitsbericht

Luft / Lärm / Erschütterung / abgestrahlter Körperschall
Entwässerung / Altlasten / Umweltgefährdende Organismen
(Invasive Neophyten, etc.) / Materialbewirtschaftung/Abfälle /
Landschaft und Ortsbildschutz / Kulturdenkmäler/Archäologie /
Langsamverkehr und historische Verkehrswege / Naturgefahren /
Grundwasser / Oberflächengewässer und aquatische Ökosysteme / Bodenbeanspruchung – Bodenverwertung / Fruchtfolgeflächen

→ Umweltvorgaben für Bau und Betrieb erfüllt



Weiteres Vorgehen

- Auswertung Stellungnahmen Bund und Kanton
- Auswertung Eingaben / Bemerkungen aus Mitwirkungsverfahren
- Ausarbeitung Auflageprojekt mit Landverhandlungen
- Projektauflage inkl. Sondernutzungspläne und Teilstrassenpläne
- Einspracheverhandlungen
- Urnenabstimmung über Kredit



Informationen

- Flyer
- www.littenbach.ch
- Pläne und Berichte (auf Webseite)





Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli

Informationsbroschüre zur Mitwirkung beim Auflageprojekt





Fragen





Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli

Informationsbroschüre zur Mitwirkung beim Auflageprojekt



